

**An die Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW
Präsidium und Leiterkreis z. K.
Staatskanzlei NRW z. K.**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen*innen in den Verbänden und Bünden,
liebe Kollegen*innen,

heute informieren wir Sie kurz über folgende Themen:

- 1. Auslegung der Corona-Schutzverordnung, hier: Tätigkeit von Übungsleiter*innen und Trainer*innen**
- 2. Positionspapier des Freiburger Kreises**
- 3. Unsere Forderungen im Vorfeld der Sitzung Bund/Länder am 23.11.2020**
- 4. #trotzdemSPORT**

1. Auslegung der Corona-Schutzverordnung, hier: Tätigkeit von Übungsleiter*innen und Trainer*innen

Gestern Abend (19.11.2020) haben wir ein Schreiben des Gesundheitsministeriums erhalten, das unmissverständlich klarstellt, dass – anders als in unserem letzten Update geschrieben – jegliche Anleitung in Präsenz beim Sporttreiben untersagt ist (also z. B. ein Tennislehrer mit einem Tennisschüler), egal um welche Art (hauptberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich) von Übungsleiter*in oder Trainer*in es sich handelt. Das Ministerium macht deutlich, dass § 7 „außerschulische Bildung“ insoweit § 9 „Sport“ der CSchVO vorgeht. Wir zitieren: *„Danach kommt es nur darauf an, ob (...) im Rahmen der Tätigkeit der/des Trainerin/Trainers/Übungsleiterin/Übungsleiters Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt werden, die die ‘trainierte’ Person erlernen, verbessern etc. soll. (...) Die Ausnahme ‘Individualsport’ soll vom Sinn und Zweck der Verordnung wirklich nur die individuelle sportliche Aktivität von den Untersagungen ausnehmen und erlaubt es, dies notfalls auch zu zweit zu machen. Alles andere (...) ist aktuell grundsätzlich unzulässig.“* Ausgenommen davon ist nur das zulässige Training von Kadersportler*innen. Bei allem möglichen Unmut über diese erneute Wende bitten wir Sie, Ihre Vereine entsprechend zu informieren und zur Beachtung anzuhalten, damit dort kein Schaden durch mögliche Ordnungswidrigkeiten in diesem Zusammenhang entsteht.

2. Positionspapier des Freiburger Kreis

Mit einem Positionspapier hat der Freiburger Kreis auf die schwierige Lage der Großvereine in der Coronakrise hingewiesen. Es hat überregional Beachtung gefunden (unter anderem in der FAZ) und ist hier zur Kenntnis beigefügt.

3. Unsere Forderungen im Vorfeld der Sitzung Bund/Länder am 23.11.2020

Wir haben uns heute erneut schriftlich an die Staatskanzlei gewandt und dabei unter anderem folgende Forderungen eingebracht:

Mindestens und schnellstmöglich

1. eine Rückkehr zu kontaktfreiem Sport in kleinen Gruppen im Freien,
2. eine Öffnung von Sporthallen für kontaktfreien Sport mit großen Sicherheitsabständen,
3. klar definierte Trainingsmöglichkeiten für Kadersportler*innen und
4. die Erlaubnis von Rehasportkursen und Anfängerschwimmen.

Wir haben dabei unsere Auffassung verdeutlicht, dass Sportangebote, die durch gut qualifizierte Übungsleiter*innen und Trainer*innen unserer Vereine angeleitet werden, erstens eine sichere Umsetzung der notwendigen Infektionsschutzstandards und Hygieneregeln gewährleisten. Zweitens sind angeleitete Angebote ein sozialer Anker und helfen bei der Bewältigung der Pandemielage voll auszuschöpfen. Ebenso haben wir unsere Kritik an den schwer verständlichen und unstimmligen Regeln seit dem 2.11.2020 formuliert und auf die massiven Unterschiede in der Regelung des Sportbetriebs zwischen den Bundesländern hingewiesen, die für Frust und Ärger nicht nur an der Vereinsbasis, sondern auch bei unseren Verbänden und Bünden sorgen.

5. #trotzdemSPORT

Die Initiative #trotzdemSPORT soll uns gemeinsam Mut machen, sie soll die vielen Tausend engagierten Menschen im Vereinssport in NRW motivieren und sie soll möglichst viele Menschen trotz der Corona-bedingten Beschränkungen in Bewegung bringen. Sie startet am Montag. Seit der Vorstellung der Initiative bei den Konferenzen der Bünde und Verbände am vergangenen Mittwoch haben uns schon viele Hinweise und Ideen aus Ihrem Kreis erreicht. Dafür vielen Dank! Alle Informationen finden Sie unter <https://www.lsb.nrw/trotzdemsport> , eine Vorankündigung des Starts außerdem unter <https://www1.wdr.de/sport/mehr-sport/lsb-trotzdemsport-100.html>

Ihnen ein schönes, hoffentlich bewegtes Wochenende!

Herzliche Grüße

Ihr
Stefan Klett
Präsident

Ihr
Dr. Christoph Niessen
Vorstandsvorsitzender

**Änderung des Straßennamens:
Ab sofort lautet unsere Geschäftsadresse**

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-**Allee** 25
47055 Duisburg
Tel. 0203 7381-0
Fax 0203 7381-616

Info@lsb.nrw
www.lsb.nrw